Gemeinde Wittelbach , Kreis Lahr

Bebauungsplan im Gewann " Hausmatten "

Erläuterungsbericht

Wittelbach ist eine ländliche Gemeinde ohne besondere Gewerbe und Industrie. Die Einwohnerzahl beträgt 285. Das Gemeindegebiet umfaßt 384 ha. Davon sind:

Ortsetter	18,6 ha
Feld und Wiesen	122,4 ha
Wald	241,2 ha
Ödland, Bäche, Wege	
Friedhof usw.	1,8 ha

Die nicht in der Landwirtschaft stehenden Erwerbstätigen sind meistens auswärts, in der Hauptsache in Lahr beschäftigt.
Die Wasserversorgung der Gemeinde erfolgt durch Wasserleitung.
Eine Planung für die Ortskanalisation mit Sammelkläranlage ist vorhanden und wird in den nächsten Jahren zur Durchführung gelangen.
Das durch den Bebauungsplan erfasste Gelände liegt südlich des Ortsetters im Gewann " Hausmatten " und schließt sich organisch an den Ortskern an.Der größte Teil des Geländes ist in Gemeindebesitz. Vorgesehen ist eine reine Wohnbebauung mit 3 zweigeschossigen Häusern und 16 eingeschossigen Häusern mit und ohne Kniestock.
Die Erschließung des Geländes erfolgt von Südwesten über die entlang dem Graben führende Ortsstraße. (Punkt A). Der Graben wird durch eine Überbrückung oder Verdolung überbrückt. (Punkt B).
Von hier führt die neue Wohnstraße in einem Bogen in nordöstlicher Richtung (Punkt C) auf die Landstraße I.O. Nr. 102.
Um einen Gefahrenpunkt an dieser Einmündung zu vermeiden, wird die neue Wohnstraße eine Einbahnstraße in Richtung auf die Landstraße.
Die vorgesehene Bebauung reicht aus, um die Gemeinde auf 5 bis 10 Jahre mit Baugrundstücken zu versorgen.
Die geplante Umgehungsstraße der Landstraße I.O. Nr. 102 berührt den südlichen Zipfel des neuen Baugebiets; hat aber auf die Grundstückseinteilung usw. keinen Einfluß.

Genehmigt

Lahr, den 27. Sep. 1962

Landratsamt
- Staatliche Verwaltung -
I.V.

Kehl, den 15.11.1961

ARCHITEKTURBÜRO
ALOIS BRÄUNIG
DIPL. ING. REG. BAUMEISTER
KEHL, NIBELUNGENSTR. 3, TEL. 2756